

Presseverlautbarung

## Ungerechtigkeit wird am Tag der Auferstehung als Dunkelheit erscheinen und politisch-ideologische Aufrufe werden nicht durch Einschränkungen und Verhaftungen gestoppt werden

(Übersetzt)

Am Montag, dem 01.07.2019, gegen ca. 22:00 Uhr, überfielen die Sicherheitskräfte von Hai'at Taḥrīr aš-Šām ein Haus im Dorf Ḥirbat al-Ġauz, das von einem Mitglied von Hizb-ut-Tahrir angemietet wurde. Die Sicherheitskräfte verhafteten die vier Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir, die zum Zeitpunkt der Durchsuchung des Hauses anwesend waren, und beschlagnahmten zusätzlich dazu einige Besitztümer. Im Anschluss daran begaben sie sich zum Radiosender von Hizb-ut-Tahrir im Dorf Ašrā und beschlagnahmten die gesamte Ausstattung einschließlich allem, was vor Ort zu finden war. Am nächsten Tag fuhren sie mit ihrer Kampagne fort, indem sie sieben weitere Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir in Salqīn verhafteten.

Dies war nicht das erste Mal, dass die Sicherheitskräfte von Hai'at Taḥrīr aš-Šām Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir verhaftet haben. Bereits zuvor wurden Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir verhaftet, nur weil sie die Fraktionsführer dazu aufforderten, sich von ihren Unterstützern loszulösen und jene roten Linien zu durchbrechen, die die bereits befreiten Gebiete in ein riesiges Gefängnis verwandelt hatten. Auch ist es nicht das erste Mal, dass die Sicherheitskräfte von Hai'at Taḥrīr aš-Šām privates Eigentum beschlagnahmten. Zuvor haben sie das Eigentum von Hizb-ut-Tahrirs Radiosender im Dorf Kafr 'Uwaid beschlagnahmt.

### O ihr Muslime aus aš-Šām, der Stätte des Islam!

Die Revolution von aš-Šām ist aus dem Widerstand gegen Ungerechtigkeit und Tyrannei entstanden, und opferte zu diesem Zweck alles, was kostbar und wertvoll war. Diese Revolution versucht auch weiterhin, jene Macht wiederzuerlangen, derer sie zu Unrecht beraubt wurde, sowie die Sklaverei zu durchbrechen, die ihr aufgezwungen werden soll. Es besteht kein Zweifel daran, dass wir heute unter der Gewaltherrschaft leben, vor der uns der Gesandte Allahs (s) warnte. Jene, die die Befehlsgewalt über die Menschen innehaben, verhalten sich ebenso wie es von Gewaltherrschern zu erwarten wäre; so, als wäre das Land nur zu ihrem Vorteil da, und als wären die Menschen ihre Sklaven. Niemand hat das Recht, Einwände zu erheben, es sei denn, diese sind in ihrem Interesse. Auch hat niemand das Recht, die Wahrheit auszusprechen.

Das Wort mit Unterdrückung, Folter und Inhaftierung zu bekämpfen, und zu verhindern, dass das Gute geboten und das Schlechte verboten wird, war und wird immer jene auszeichnen, die keinerlei Argumente oder Beweise haben. Dies ist es, was uns der Allmächtige mit den Worten Pharaos sagte, nachdem dieser nicht imstande war, argumentativ standzuhalten:

﴿قَالَ لِنِ اِنَّا نَحْنُ اِلٰهًا غَيْرِي لِاجْعَلَنَّكَ مِنَ الْمَسْجُونِيْنَ﴾

**Er (Pharao) sagte: „Wenn du dir einen anderen Gott als mich nimmst, werde ich dich ganz gewiss zu einem der Gefangenen machen.“ (26:29)**

Nur Ideen können anderen Ideen entgegenstehen. Häuser zu überfallen, Privateigentum zu beschlagnahmten, sowie Menschen an Kontrollpunkten und in den Gefängnissen – teilweise unter Anwendung von Folter – zu töten, stellt keinen ḡihād dar. Vielmehr findet der ḡihād an der Front im Angesicht des Feindes statt.

**O ihr Muslime aus der gesegneten Stätte aš-Šām!** Die Ideen von Hizb-ut-Tahir sind glasklar. Das Ziel der Partei ist ebenso klar definiert, und sie ruft die Menschen offen dazu auf. Ihr Ziel besteht in der Wiederaufnahme der islamischen Lebensweise durch die Wiedererrichtung des Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums. Auch hat sie die Methode zur Umsetzung dieses Ziels klar ausformuliert. Diese Methode ist der spezifischen Vorgehensweise des Gesandten Allahs (s) entnommen. Sie beinhaltet den intellektuellen Kampf gegen alle Ideen, die dem Islam widersprechen, den politischen Kampf gegen alle Systeme, die dem Islam zuwiderhandeln, die Aufdeckung der Verschwörungen, welche die Rückkehr des Islam in alle Bereiche des Lebens verhindern sollen, sowie das Streben nach dem materiellen Beistand (*nuṣra*). Die Errichtung des Islamischen Staates erfordert die Unterstützung derjenigen, die die Macht innehaben und an den Islam glauben.

Dies ist die Methode, die Hizb-ut-Tahrir seit ihrer Gründung verfolgt. Abweichungen von diesem klaren und geraden Weg sind ebenso ausgeschlossen wie jegliche Form der Improvisation. Die Partei folgt mit ihrer Vision den Spuren unseres edlen Gesandten (s). Des Weiteren sind die *ṣabāb* von Hizb-ut-Tahrir wohlbekannt. Sie sind eure Söhne und Brüder. Sie arbeiten weder verdeckt, noch versuchen sie anonym zu bleiben. Jeder muss wissen, dass wir keine Organisation sind, die andere ihrer Errungenschaften wegen bekämpft. Vielmehr sind wir die Verfechter des Kalifats. Wir rufen alle dazu auf, diese Botschaft in die Welt zu tragen, sich unserem Aufruf anzuschließen und ihn zu unterstützen. Die einzige Rettung für uns besteht in diesem Weg. Auch gehört es nicht zur Methode von Hizb-ut-Tahrir, islamische Gruppen oder Parteien zu bekämpfen, die unseren Ansichten widersprechen. Unsere Tätigkeit besteht vielmehr darin, den Übergang von der Gewaltherrschaft und der Regentschaft mit etwas anderem, als mit dem, was uns von Allah (t) als Offenbarung herabgesandt wurde, zur Regentschaft des rechtgeleiteten Kalifats zu schaffen. Dies gemäß der Methode des Propheten. So verlangt es die Frohbotschaft des Gesandten Allahs (s), wie in folgendem *ḥadīṡ* erwähnt:

«...ثُمَّ تَكُونُ مُلْكًا جَبْرِيًّا، فَتَكُونُ مَا شَاءَ اللَّهُ أَنْ تَكُونَ، ثُمَّ يَرْفَعُهَا إِذَا شَاءَ أَنْ يَرْفَعَهَا، ثُمَّ تَكُونُ خِلَافَةً عَلَىٰ مِنْهَاجِ النَّبِيِّ، ثُمَّ سَكَتَ»

**„Sodann wird eine Gewaltherrschaft folgen. Sie wird weilen, solange Allah sie weilen lässt, dann wird Allah sie aufheben, wenn er sie aufheben will. Sodann folgt ein Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums.“ Dann schwieg er.**

Natürlich heißt dies nicht, dass wir uns über die Gewaltherrschaft islamischer Gruppen oder Parteien ausschweigen werden. Es ist notwendig, solcherlei Handlungen aufzudecken und klarzustellen, wie schwerwiegend derartige Taten sind, unabhängig davon, wer sie ausübt und welche Absicht sich dahinter verbirgt. Wir fürchten um Allahs Willen weder den Tadel des Tadelnden, noch die Unterdrückung durch die Ungerechten. Fragt all die Tyrannen dieser Welt; den Tyrannen Syriens, den Tyrannen Libyens und den Tyrannen Usbekistans... sie alle sind untergegangen! Doch die Partei setzt ihren Weg geduldig fort, in der fortwährenden Hoffnung auf den gewaltigen Lohn Allahs (t). Das Verschwinden der Gewaltherrschaft und die Rückkehr des zweiten rechtgeleiteten Kalifats sind Versprechen Allahs (t) und Teil der Frohbotschaft Seines Gesandten (s), wodurch die Träger dieser *da'wa* ermutigt werden. Ihr solltet euch diesem Weg anschließen und gemeinsam mit uns tätig werden, statt zu jenen zu gehören, die versuchten sich dieser Methode in den Weg zu stellen und die Verfechter des Kalifats zu unterdrücken. Dies, weil Ungerechtigkeit am Tag der Auferstehung als Dunkelheit erscheinen wird.

### Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Syrien

